

4. Medientipps

Von Ina Hochreuther

Literatur

Familienhebammen

Daniel Nahkla, Andreas Eickhorst, Manfred Cierpka (Hg.): **Praxishandbuch für Familienhebammen. Arbeit mit belasteten Familien.** Mabuse-Verlag, 3. Auflage 2018.

Dieses Handbuch ist das erste praxisorientierte Nachschlagewerk für Familienhebammen in Deutschland. Diese betreuen schwangere Frauen, Mütter und Familien mit gesundheitlichen, medizinisch-sozialen oder psychosozialen Risiken und deren Kinder bis zum vollendeten ersten Lebensjahr. Das Tätigkeitsfeld erfordert Kenntnisse der relevanten Gesetzgebung, institutioneller Möglichkeiten und der (psychosozialen) Entwicklung über die ersten acht Wochen hinaus. Das Handbuch ist aus dem Projekt "Keiner fällt durchs Netz" am Universitätsklinikum Heidelberg entstanden. *[Quelle: VLB]*

Hanna Rettig, Julia Schröder, Maren Zeller: **Das Handeln von Familienhebammen. Entgrenzen, abgrenzen, begrenzen.** Beltz Juventa 2017.

Die Studie rekonstruiert über (berufs)biografisch narrative Interviews sowie über ethnografische Beobachtungen die Deutungs- und Handlungsmuster von Familienhebammen. Im Kontext von Frühen Hilfen werden häufig Familienhebammen eingesetzt, die im Schnittfeld zwischen der Kinder- und Jugendhilfe und der Gesundheitsförderung agieren und damit die Lücke in der Versorgungsstruktur der unter Dreijährigen schließen sollen. So überzeugend dieses Hilfsangebot auf den ersten Blick auch scheinen mag, so stellt sich die Frage nach dem konkreten Handeln von Familienhebammen. Jenes Handeln wurde in dieser Studie über ethnografische Beobachtungen und (berufs)biografisch narrative Interviews rekonstruiert. Als ein Ergebnis zeigt sich: Familienhebammen sind Grenzarbeiterinnen. *[Quelle: KNO]*

Lebensträume, Sinnsuche

Alain de Botton: **Ein sinnvolles Leben.** Süddeutsche Zeitung / Bibliothek 2019.

Ein praktischer Ratgeber zu der wichtigsten Frage, der wir uns stellen müssen. Zu weitschweifend oder intensiv über den Sinn des Lebens nachzudenken, mag sonderbar, etwas lächerlich oder sogar sinnlos klingen. Denn es scheint, dass normale Sterbliche in dieser Frage keine gute Antwort finden werden. In Wahrheit aber sollten wir alle darüber nachdenken und ein für uns bedeutungsvolles Leben definieren. Dieses Buch betrachtet eine ganze Reihe von Möglichkeiten, Sinn zu finden: In der Liebe, der Familie, in Freundschaften und der Arbeit, durch Selbsterkenntnis und in der Natur. Wir erkennen hier, warum manche Dinge bedeutsam sind und manche nicht und erfahren, wie wir unserem Tun Bedeutung verleihen. So erhalten wir ein vielseitig inspirierendes und praktisches Buch fürs Leben.

[Quelle: KNO]

Annette Haußmann, Dorin Dömland (Hg.): **Warum wohin? Mit Jugendlichen auf Sinnsuche gehen – 6 Lebensthemen methodisch ausgearbeitet.** Don Bosco Verlag 2017, empfohlen ab 13.

Wer bin ich mit meinen Stärken und Schwächen? Wie gehe ich mit meiner Zeit um? Wie lebe ich Liebe und Beziehungen? Wie gelingt Gemeinschaft? Wo will ich hin in meinem Leben? Was ist der Sinn des Lebens? Das Methodenbuch zur Gestaltung von Orientierungstagen mit Schülern und Konfirmanden stellt sechs

komplett ausgearbeitete thematische Einheiten zur Sinnsuche junger Menschen vor. Neben pädagogischen, psychologischen und theologischen Hinweisen bietet es kreative und innovative Methoden, um mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und sie dabei zu begleiten, aus ihrer bisherigen Lebenserfahrung heraus ihre eigene Meinung zu Lebens- und Glaubens Themen zu entwickeln. Der Band ist in die folgenden Kapitel unterteilt: Wer bin ich?, Meine Zeit, Liebe und Beziehungen, Leben in Gemeinschaft, Meine Zukunft sowie Der Sinn des Lebens.

Sabrina Kraus, Christian Masrourch: **LebensGLÜCK und LebensSINN. Methodisch vielfältige Materialien für den Religionsunterricht der Klassen 7-10.** Auer Verlag in der AAP Lehrerwelt GmbH 2017. Wie findet man im Leben sein Glück und was ist eigentlich der Sinn des Lebens? Es ist unmöglich, diese Fragen pauschal zu beantworten, und außerdem nicht leicht, diese Problematik im Religionsunterricht der Sekundarstufe zu behandeln. Der vorliegende Band bietet Ihnen eine wertvolle Hilfestellung für das Fach Religion. Bewährte Methoden und zentrale Fragestellungen. Der Band gibt Ihnen bewährte Methoden an die Hand und liefert Ihnen spannende Unterrichtsmaterialien, welche unterschiedliche Themen aus den Bereichen Glück und Sinn behandeln. So geht es um den eigenen Lebensweg ebenso wie um Freundschaft, Partnerschaft sowie den Sinn des Lebens aus christlicher Perspektive. Der Band enthält insgesamt 7 Kapitel, in denen methodisch-didaktische Hinweise bei der Umsetzung in die Praxis helfen. Auch erhalten Sie vielfältige Möglichkeiten zur Differenzierung sowie Lösungen zu den Arbeitsblättern als Kopiervorlagen. Die Themen: GlückAUF und GlückAB - eine Einführung ins Thema-Glück|ICH sein - die Bahnfahrt meines Lebens-GlücksGEMEINSCHAFT - wie der Sinn "voller" wird - GlücksBRINGER - wie man zuverlässig Unglück abwehrt-GlücksGEFÜHLE - die Chemie des Glücks- GlückSELIG - der unbedingte Sinn- Glück AN! - eine Projektidee. [Quelle: KNO]

Angelika Schmidt: **Glück und Lebenssinn. 10. Schuljahr bis 13. Schuljahr.** Schöningh im Westermann Verlag 2019.

„EinFach“ Philosophieren: Glück und Lebenssinn begibt sich mit den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I auf die Suche nach Begriffsklärungen, Alltagsbeispielen sowie philosophischen und religiösen Theorien zu Glück und Lebenssinn. Die Bausteine sind durch methodische Vielfalt, Kompetenzorientierung auf unterschiedlichen Niveaustufen und motivierende Unterrichtsgestaltung gekennzeichnet. Die Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung geben jeweils verschiedene Variationen von Sozialformen und Methoden an, sodass die Materialien auf die jeweiligen Lerner angepasst werden können. Ebenso werden verschiedene Anregungen zum Einsatz neuer Medien, zum Erstellen diverser Handlungsprodukte und zur Leistungsermittlung gegeben. Die kombinierbaren Bausteine können als zusammenhängende Sequenz, einzeln oder als Exkurs unterrichtet werden sowie als Leitfaden für Projekte zum Thema Glück und Lebenssinn dienen. [Quelle: KNO]

Volker Zuber: **Was uns bewegt. Antworten auf die großen Fragen des Lebens.** Butzon & Bercker 2018. Für Menschen auf der Suche ...Wie kann ich achtsam im Augenblick leben? Kann Beten heilen? Was steckt hinter Nahtoderfahrungen? Was wissen wir über Himmel, Hölle, Tod und Teufel? Zu diesen und vielen anderen Fragen bietet der Autor gut verständliche, aber tiefgehende und lebendige Denkanstöße. Frei von weltanschaulichen Scheuklappen, trifft das Buch damit genau das, was die Menschen heute auf ihrer Sinnsuche bewegt. Es bildet eine leicht begehbare Brücke zwischen moderner wissenschaftlicher Erkenntnis und persönlicher Glaubensüberzeugung. [Quelle: KNO]

Jugendbuch

Stephan Sigg: **Sinn: Geschichten und Texte über den Sinn des Lebens.** Gabriel Verlag 2014, empfohlen ab 12.

Wer bin ich? Welchen Platz habe ich auf der Welt? Worauf kommt es tatsächlich an? Und wie lässt sich das herausfinden? Stephan Sigg begibt sich auf Spurensuche nach dem Sinn des Lebens – nachdenklich, herausfordernd und am Puls der Zeit. Geschichten, Kurztexte und Gebete, die Denkanstöße bieten.

Audiovisuelle Medien

Die großen Fragen des Lebens

4 Trickfilme, 49 Min., FSK: Lehrprogramm, empfohlen ab 10.

Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart – online als Streaming- und Download-Medium.

Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen 'großen' Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich 'Ich'? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? Die Filme fordern auf spielerisch-kreative Weise zu eigenständigem Denken und zur Diskussion heraus. Ergänzend enthalten die Arbeitsmaterialien zahlreiche methodische Anregungen für ein gelingendes (philosophisches) Gespräch, den Austausch von Argumenten sowie den Umgang mit unterschiedlichen Meinungen. Die Filme liegen zweisprachig (deutsch/englisch) und in verschiedenen, je nach didaktischer Zielsetzung verwendbaren Fassungen vor.

Nächster Halt... Glück

Dokumentarfilm von Nicole Volpert, Deutschland 2009, 26 Min., FSK: Lehrprogramm, empfohlen ab 10.

Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart – online als Streaming- und Download-Medium.

Der Hauptfilm ist eine Folge aus der Reihe "Nächster Halt ...", einem Fernsehmagazin für Kinder und Jugendliche. Wir alle wollen glücklich sein. Doch was genau ist Glück? Und wie wird man glücklich? Sabrina und Torsten begeben sich auf eine Glücksreise, um Antworten auf diese Frage zu bekommen. Dabei unterstützen sie der Fernsehmoderator Gerd Scobel und die Philosophen Aristoteles und Martin Seel. Das didaktische Medium lässt ein differenziertes Bild von 'Glück' entstehen und lädt ein, sich selbst Gedanken zu diesem existenziellen Thema zu machen.

Tabellarischer Lebenslauf

Kurzspielfilm von Laurenz Lerch, Deutschland 2014, 24 Minuten, empfohlen ab 14. Herausgabe als *DVD complett* 2015.

Ausleihbar z.B. im Ökumenischen Medienladen Stuttgart – online als Streaming- und Download-Medium.

Was machen mit dem angebrochenen Leben? Gerade hat Moritz sein Abitur bestanden. Sein Berufsweg scheint klar zu sein – zumindest für den stolzen, ehrgeizigen Vater: Ein Praktikum bei der Zeitung ist dem Jungen schon sicher. Danach will er Journalismus studieren. Doch dann trifft Moritz auf Tobias, einen gleichaltrigen umherziehenden Wanderer und Freigeist. Beeindruckt von dessen Lebenseinstellung stellen sich Moritz neue Fragen. Muss man nach dem Schulabschluss direkt das nächste Ziel ansteuern? Welche Erfahrungen machen das Leben aus?

Flott und humorvoll erzählt der Kurzspielfilm „Tabellarischer Lebenslauf“ von gesellschaftlichen Erwartungen in Form von elterlichem Druck, aber auch davon, wie jeder für selbst herausfinden muss, was gut für ihn ist. Denn Entscheidungen zu treffen und die Verantwortung dafür zu übernehmen, ist ein wichtiger Part nicht nur des Erwachsenenlebens. Jugendliche jeder Schulart werden von der Machart des Films und von seinen Themen angesprochen.

Links (Stand: August 2020)

Familienhebamme

<https://www.familienplanung.de/schwangerschaft/schwangerschaftsvorsorge/familienhebamme/>

Aus dem Familienplanung-Informationsangebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): „Familienhebammen sind speziell ausgebildete Hebammen. Sie betreuen Schwangere, Mütter und ihre Kinder in schwierigen Situationen bis zum vollendeten ersten Lebensjahr des Kindes.“

<https://www.familienhebamme.de/wir-ueber-uns.html>

Informationen zum Beruf der Familienhebammen (<https://www.familienhebamme.de/>) von Jennifer Jaque-Rodney.

<https://www.hebammenverband.de/beruf-hebamme/>

Zum Beruf der Hebamme und der Ausbildung seit Januar 2020 auf der Website des Deutschen Hebammenverbands. Darin zum Beruf der Familienhebamme:

<https://www.hebammenverband.de/familie/hebammenhilfe/familienhebammenfruehe-hilfen/>

Lebensträume, Sinnsuche

www.sinndeslebens24.de.

Die Website nennt sich „Online-Magazin für den Sinn des Lebens, Philosophie, Glück und Motivation“ und will dem Leser „Orientierungshilfe und Inspiration bei der Suche nach Antworten auf fundamentale Fragen: Wo komme ich her? Wo gehe ich hin?“ geben. Verantwortet wird sie von dem Wirtschaftsjournalisten Markus Hofelich, der „SinndesLebens24“ im Frühjahr 2016 gestartet hat, nach einer Fortbildung zum „Online Marketing & Social Media Manager“ bei der ptm Akademie in München. Das Materialblatt **M05** „Auswertung und Reflexion verschiedener Äußerungen zum Sinn des Lebens“ bezieht sich auf diese Rubrik, in der es echt viel zum Stöbern gibt: <https://www.sinndeslebens24.de/category/rubrik-sinn-des-lebens-so-finden-sie-ein-sinnerfuelltes-leben>

https://www.aphorismen.de/suche?f_thema=Sinn+des+Lebens

Zitate und Gedichte zum „Sinn des Lebens“.

<http://www.sinnforum.de/index.html>

Ist zwar die Website eines Werbeagentur-Inhabers, aber durchaus seriös, abgesehen davon, dass sämtliche Buchtipps zu Amazon führen, und hat eine übersichtliche Zitatsammlung zum Thema „Sinn“:

<http://www.sinnforum.de/html/zitate.html>

Berufsorientierung

<https://planet-beruf.de/lehrerinnen/unterricht-mit-planet-berufde/medienkombination-planet-berufde/das-portal-fuer-schuelerinnen/>

Onlineportal zur beruflichen Orientierung für Schüler*innen von der Bundesagentur für Arbeit.

<https://www.berufsorientierungsprogramm.de/de/informationen-fuer-schulen-1697.html>

Berufsorientierungsprogramm für Schulen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Die Familienhebamme hilft – Porträt einer engagierten Frau

<http://bo-bw.de/Lde/Startseite>

Informationsseite des Kultusministeriums Baden-Württemberg und weiterer Partner wie dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg zum Schulunterricht im Kontext von Berufsorientierung der Schüler*innen.